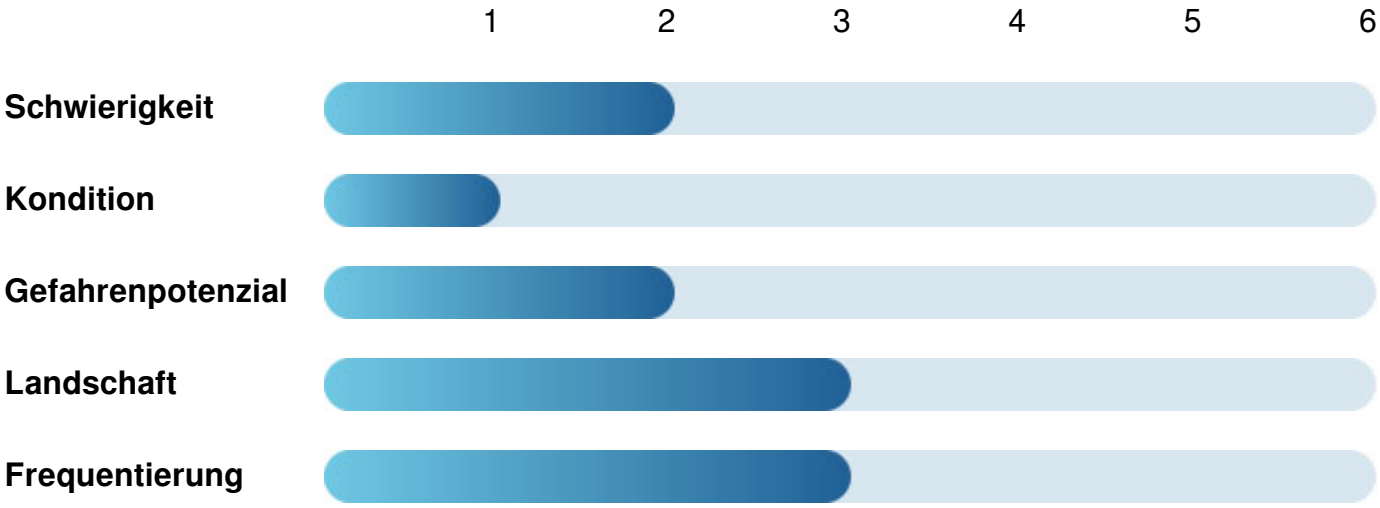
Glattwang (2376 m)

Skitour | Plessur Alpen

450 Hm | Aufstieg 01:25 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Märchenhafte Tiefschneeabfahrten können von Freeridern und Pulverschneekönigen in den Fideriser Heubergen entdeckt werden! So wirbt ein Hochglanzprospekt. Eine dieser großzügigen Routen bietet über 1500 Hm Abfahrtsspaß bei gerademal einer Stunde Aufstieg. Das Resümee nach der Tour: Der Prospekt hat nicht gelogen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Autobahn N13 Richtung Chur bis zur Ausfahrt Landquart. Hier fährt man in Richtung Davos bis nach Fideris (Bahnhof-Station). Hier biegt man nach rechts ab und fährt 2 km eine Bergstraße hinauf nach Fideris-Dorf, wo sich am Ortseingang ein großer ausgeschilderter Parkplatz befindet.
Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise mit der Rhätischen Bahn, Haltestellein Jenaz (Der Zug hält nicht regelmäßig am Bahnhof Fideris).

Ausgangspunkt: Ski- und Berghaus Arflina (2000 m). Dorthin gelangt man mit einem Taxibus ab Fideris-Dorf. Die Auffahrt kostet für Erwachsene 19 Chf. (Stand Wintersaison 2015/2016). Fahrzeiten: von 9 Uhr bis 13 Uhr alle 30 Minuten. Infos unter: www.heuberge.ch, Tel.: 0041 / 81 / 300 30 70.

Route: Vom Berghaus Arflina geht es zunächst kurz in nordwestlicher Richtung, dann nach Norden leicht ansteigend zu den malerischen Almhütten von „Pardätsch“. Danach dreht man nach Westen ab und steigt über mäßig geneigte und kupierte Hänge hinauf in einen schon von weitem sichtbaren Sattel südlich des Gipfels. Von dort aus erreicht man den höchsten Punkt über den kurzen, aber steilen Südrücken.
Wer keine Gipfelambitionen hat, kann auch problemlos zum Punkt 2299 m oberhalb des „Glattwang Seeli“ aufsteigen und von dort aus die lange Abfahrt starten. Nach dem Abzweig zum Gipfelanstieg spurt man geradeaus (Norden) weiter. Bald hat man den sanften Ausläufer des Ostrückens erreicht. Dahinter schwenkt man allmählich nach links (Westen) ab. Über die weitläufigen flachen Böden, mit etwas Abstand zu den linksseitigen Steilhängen, zieht man hinauf. Oberhalb des „Glattwang-Seeli“ quert man kurz einen steilen Hang und gelangt so zum Beginn des steilen Nordrückens. Nun geht es nach rechts flach zum Punkt 2299 m hinüber.

Anfahrt: Die ersten Höhenmeter vom Gipfel weg rutscht man mit Ski (oder trägt die Ski ein paar Meter) über den steilen und etwas ausgesetzten Nordrücken hinunter, bis dieser sich verbreitert und man zum Punkt 2299 m abfahren kann. Man folgt weiter dem breiten Rücken (im ersten Teil oft vom Wind beeinflusst) nach Norden und fährt anschließend über schönstes Skigelände hinab zu einer großen Hütte „Obersäss“ (1950 m). Über eine herrliche Lichtung „Larein“ erreicht man die Almhütte „Untersäss“ (1740 m). Etwas oberhalb hält man sich scharf links (Nordwest) und fährt schräg zu einen Karrenweg ab, auf dem man eine Waldpassage überwindet. Bald erreicht man aber wieder ideal geneigte freie Wiesenhänge (Schlegel), über die man - an einzelnen Hütten vorbei - nach Norden hinunterwedelt. Bei den Hütten von „Prafieb“ hält man sich rechts und gelangt zum Schluss über

© Tourentipp.com 2026

Bauernwiesen zu einer Forststraße. Diese führt nach rechts (Ost) zur Hauptstraße unterhalb des Parkplatzes in Fideris-Dorf. In ca. 10 Minuten marschiert man mit geschulterten Skiern auf der Straße zum Parkplatz hinauf.

Charakter: Bei dieser Tour überwiegt eindeutig der skifahrerische Teil. Der kurze Aufstieg über sanft geneigte Almböden zum Gipfelaufschwung ist leicht und die Orientierung einfach. Nur die letzten Meter zum Gipfel über den Südrücken sind steil. Die Schlüsselstelle der Abfahrt sind gleich die ersten Höhenmeter vom Gipfel weg über den schmalen und etwas ausgesetzten Nordrücken. Die weitere Abfahrt ist Genuss pur (guter Schnee vorausgesetzt) und verläuft über großzügige Bergwiesen und breite Waldschneisen, die nahtlos ineinander übergehen und sich oft ziemlich ähneln. Eine Karte zur Standpunktortung ist hilfreich. Wer sich den Gipfel schenkt, der startet die Abfahrt bei Punkt 2299 m oberhalb des Glattwang Seeli. Diese Variante ist leicht und ohne Schwierigkeiten.

Lawinengefahr: gering bis mittel (Variante ohne Gipfel: gering bei optimaler Spurwahl)

Exposition: Aufstieg: Ost, Abfahrt: Nord und Nordost

Aufstiegszeit: ca. 1:15 Stunden. Am Ende der Tour muss man noch ca. 10 Minuten auf der Straße zum Parkplatz aufsteigen.

Tourdaten: Aufstieg: ca. 400 Hm, Distanz: 2,2 km - Abfahrt: ca. 1550 Hm, Distanz: 5,8 km. Am Ende der Tour muss man noch ca. 50 Hm (auf der Straße zum Parkplatz aufsteigen)

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: Ski- und Berghaus Heuberge und Arflina. Weitere Infos auch unter: www.heuberge.ch, Telefon: 0041 / 81 / 300 30 70.

Karte: Landeskarte der Schweiz 1:25.000, Schiers Blatt 1176 oder Landeskarte der Schweiz 1:50.000, Prättigau Blatt 248 S

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026